

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Montag dem 23.04.2007, um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 11.04.2007 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt; Vizebürgermeister Gerhard Czink, die geschäftsführenden Gemeinderäte Helene Feilhammer, Karl Macher, Alfred Prinz sowie die Gemeinderäte Franz Mehwald, Josef Engler, Peter Himmer, Rudolf Pernold, Erich Zeiler, Karl Rötzer, Kraft Eduard, Alois Huber, Ing. Rainer Pilwarsch, Herbert Weinwurm, Manfred Gail, Walter Höss, Franz Broz und Karl Pohl.

Entschuldigt ist: GGR. Fritz Sturmer und GR. Franz Wiesinger

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Bericht Kassaprüfung
3. Rechnungsabschluss 2006
4. KG. Garmanns: Unterfertigung Kaufvertrag
5. KG. Ladendorf: Auflösung Pachtvertrag
6. KG. Ladendorf: Flächenumwidmung
7. Subventionen 2007: Vergabe
8. Sanierung Hallenbad: Beschlussfassung
9. Personalangelegenheiten
10. Meditationsweg: Beschlussfassung
11. Beschlussfassung: Leaderperiode 2007-2015
12. Bericht Naturpark Leiser Berge

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeister Matzinger stellt den Antrag als
Punkt 13: Sperrmüllabfuhr und zusätzlicher Problemstoffübernahmetag im Bauhof
in die Tagesordnung aufzunehmen.

Diesem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu 1: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2007 wird einstimmig
(Handzeichen) genehmigt und anschließend unterfertigt.

Zu 2: Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die am 13.12.2006,
05.03.2007 und 18.04.2007 stattgefundenen Kassaprüfungen.

Zu 3: Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr
2006 in der Zeit vom 20.02.2007 bis zum 06.03.2007 zur öffentlichen
Einsichtnahme aufgelegt ist, und diesbezüglich keine Erinnerungen eingebracht
wurden.

Die Gesamteinnahmen des Haushaltsjahres 2006 betrugen: € 5,362.305,47.

Die Gesamtausgaben € 5,228.800,47.

Kassenbestand per 31.12.2006 € 133.505,00.

Der Schuldenstand per 31.12.2006 beträgt: € 4,291.475,10.

Der Bürgermeister berichtet in Form einer Powerpointpräsentation ausführlich über
die 2006 durchgeführten Projekte und Arbeiten und betont, dass alle diese
Vorhaben ohne Fremdfinanzierung (sprich Darlehensaufnahme) finanziert werden
konnten.

Anschließend werden vom Bürgermeister und der Kassenverwalterin die von den
einzelnen Fraktionen gestellten Anfragen beantwortet.

Als Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses berichtet GR. Höss, dass
im Haushaltsjahr 2006 die Gebarungsprüfungen ordnungsgemäß durchgeführt
wurden. Bei der Kassen- und Belegsführung gab es keine Beanstandungen und
wurde der in der Buchhaltung ausgewiesene Kassenbestand per € 133.505,--
nachgewiesen.

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses stellt daher den Antrag dem
Bürgermeister und der Kassenverwalterin die Entlastung auszusprechen.

Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den
Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2006.
Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu 4: In der Sitzung am 15.12.2005 wurde beschlossen von Herrn Nützel Helmut,
Garmanns 47, den vor der Kapelle Garmanns befindlichen Grund (Zugang zur
Kapelle) anzukaufen.

Nunmehr liegt der von Notar Dr. Horst Lukanec verfasste Kaufvertrag vor.

Dieser Vertrag wird anerkannt und anschließend unterfertigt.

Zu 5: Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. Juni 1995 wurde der Gemeindegrund zwischen
den Parzellen Nr. .435 und .430 in der KG. Ladendorf an den damaligen Besitzer der
Liegenschaft „Eggersdorfer Weg 3“ (Frau Eva Zimmerl) verpachtet. Diese
Verpachtung wurde auch vom neuen Besitzer, dem Ehepaar Christine und Heinz
Schwarzmann übernommen. Das Ehepaar Schwarzmann hat das Kellergebäude
(Parz. Nr. .435) 2005 käuflich erworben. Aus alten Unterlagen hat Herr
Schwarzmann in Erfahrung gebracht, dass dieser gepachtete Grund bereits 1957
von der Gemeinde an den damaligen Besitzer der Kellerparzelle abgetreten wurde.

Diese Abtretung wurde zwar vertraglich vereinbart, aber im Mappenblatt nicht richtig dargestellt. Auf Grund der Unterlagen erfolgte eine Berichtigung des Katasterplanes und ersucht nun Herr Scharzmann um Auflösung dieses Pachtverhältnisses.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen das am 27.06.1995 abgeschlossene, und im Pachtbuch auf Seite 384 eingetragene, Pachtverhältnis aufzulösen.

- Zu 6: Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2006, TOP 5 wurde beschlossen, dass ein Verfahren zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG. Ladendorf eingeleitet wird.

Es werden die beiden Verfahren in Pkt. a und b unterteilt:

Pkt. a) des gegenständlichen Tagesordnungspunktes betrifft die Erweiterung des „Bauland-Wohngebietes“ in der KG. Ladendorf (Begradigung der südlichen Baulandgrenze in Richtung Bahnanlage, Grundstücke Nr. 1842,1841,1840 u. 1839) im Bereich des „Gwendtweges“.

Pkt. b) des gegenständlichen Tagesordnungspunktes betrifft die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1518 in der KG. Ladendorf von Grünland-Sportstätte in „Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone“

Der von Architekt DI Günter Pigal unter PZ. 7199-12/06 verfasste Entwurf lag in der Zeit vom 24.01.2007 bis 07.03.2007 zur allgemeinen öffentlichen Einsicht auf. Es wurden in der Auflagefrist keinerlei Stellungnahmen eingebracht.

Vom Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU2 (DI Martin Hois) wurde mit Schreiben vom 02.03.2007 eine positive schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Mit 17 Für- und 2 Gegenstimmen (GR. Gail u. GR. Weinwurm) wird die Verordnung für die geplante Umwidmung unter Pkt. a und b beschlossen. Diesbezüglich wird die in Beilage A dieser Niederschrift angeschlossene Verordnung erlassen und der NÖ Landesregierung, Abt. RU1 zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

- Zu 7: Von den Vereinen der MG Ladendorf liegen wieder Ansuchen um Gewährung von Subventionen vor.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, nachstehende Subventionen den ortsansässigen Vereinen zu gewähren:

Alle sieben Freiw. Feuerwehren der Großgemeinde, je	€ 300,00
Verschönerungsverein Ladendorf	€ 370,00
Verschönerungsverein Neubau	€ 170,00
Verschönerungsverein Garmanns	€ 140,00
Verschönerungsverein Eggersdorf	€ 140,00
Verschönerungsverein Grafensulz	€ 140,00
Sportverein Ladendorf	€ 4.370,00 abzgl.
Wasserverbrauch	
Tennisclub Ladendorf	€ 220,--
Kinderverein Neubau	€ 220,--
Taubenzüchterverein Ladendorf	€ 80,--
Reitverein Ladendorf	€ 220,--
Dorferneuerungsverein Ladendorf	€ 220,--
Musikverein Ladendorf	€ 2.190,--
Trachtenkapelle Ladendorf	€ 370,--

- Zu 8: Im Zuge des Verkaufes des ehem. Gemeindeamtshauses wurde beschlossen, dass der Verkaufserlös zweckgebunden für die Sanierung des Hallenbades verwendet wird.
 Von Herrn Bürgermeister wurden nun Kostenvoranschläge für die Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage und der Belüftungsanlage eingeholt.
 Die Kosten betragen ca. € 90.000,--. Mit dem restlichen Verkaufserlös sollen noch die Garderobenkästen in den Umkleidekabinen erneuert werden, neu ausgemalt und Fliesenbereiche erneuert werden. Die Arbeiten werden im Juli und August durchgeführt und ist während dieser Zeit das Hallenbad geschlossen.
 Nach eingehender Diskussion wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen die Firma Kierer GesmbH, 2126 Ladendorf, mit den Sanierungsarbeiten (Badwasseraufbereitung € 38.497,20 und Belüftungsanlage € 51.204,00 – gemäß dem Kostenvoranschlag vom 27.03.2007 – zu beauftragen.
 Die offizielle Auftragserteilung erfolgt aber erst, wenn die formelle Kaufvertragsabwicklung abgeschlossen und der Erlös auf dem Gemeindekonto eingelangt ist.
- Zu 9: Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.
- Zu 10: Der Bürgermeister berichtet, dass ein, vom Amt d. NÖ. Landesregierung – Kulturabteilung, erarbeitetes Konzept für die Errichtung eines Meditationsweges von der Kirche Ladendorf bis zum Friedenskreuz vorliegt.
 Der Meditationsweg soll aus acht Stationen bestehen. Die künstlerische Gestaltung erfolgt durch Herrn Heinz Cibulka in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes NÖ., der Erzdiözese Wien und dem Pfarramt Ladendorf.
 Die Kosten wurden mit ca. € 53.000,-- angeschätzt. Die Förderungen des Landes Niederösterreich mit ca. € 40.000,--. Auf die MG Ladendorf würde die Finanzierung des Restbetrages in Höhe von ca. € 13.000,-- zukommen.
 Einstimmig (Handzeichen) wird der Grundsatzbeschluss gefasst, der Errichtung eines Meditationsweges von der Kirche Ladendorf zum Friedenskreuz zuzustimmen und die Restfinanzierung – nach Abzug der Förderungen – zu übernehmen.
- Zu 11: Der Bürgermeister berichtet in Form einer Powerpointpräsentation ausführlich über die Aktivitäten und Projekte der Kleinregion in der Leaderperiode 2001-2007 und über das Konzept der neu zu gründenden Leaderregion.
 Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass sich die Marktgemeinde Ladendorf der neu zu gründenden Leaderregion, mit dem Titel Weinviertel, für die Periode 2007-2015 anschließt.
- Zu 12: Der Bürgermeister berichtet in Form einer Powerpointpräsentation ausführlich über die Aktivitäten und Projekte des Naturparkes Leiser Berge.
- Zu 13: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen Anfang Juni (nach Vereinbarung mit Fa. Poyss) wieder eine Sperrmüllabfuhr ab Haus durchzuführen.
 Die Abfuhr erfolgt wieder unter Mithilfe der Gemeinderäte und Ortsvorsteher (die sich bei Verhinderung um Ersatz kümmern müssen).

Weiters wird beschlossen, dass ab Mitte Mai jeden Dienstag, in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr, ein zusätzlicher Übernahmetermine zum Bringen von Problemstoffen, Sperrmüll, Bauschutt und Eisen, eingeführt wird.

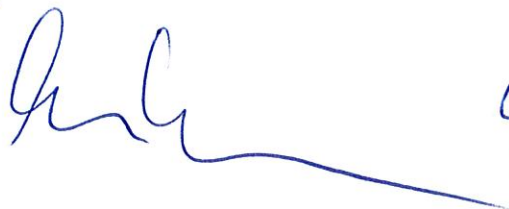
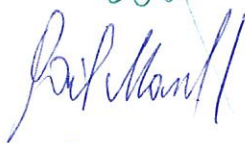
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 22:45 Uhr

Weiters wird beschlossen, dass ab Mitte Mai jeden Dienstag, in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr, ein zusätzlicher Übernahmetermin zum Bringen von Problemstoffen, Sperrmüll, Bauschutt und Eisen, eingeführt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 22:45 Uhr



(Schriftf.)
